



Newsletter II/2020

Liebe LeserInnen,

wir wünschen Ihnen viel Freude mit dem Newsletter und laden Sie ein, auch Ihre Projekte und Aktivitäten an dieser Stelle vorzustellen und Veranstaltungen zu bewerben. Wer Materialien für den Newsletter einreichen möchte, schickt diese bitte an Dr. Marina Liakova (Liakova@diakonie-baden.de). An diese Adresse können Sie auch Kommentare, Anregungen und Hinweise zum Newsletter übermitteln und sich selbstverständlich an- und abmelden.

Ihr Team des Welcome Centers Sozialwirtschaft Baden-Württemberg!

Anpassungsqualifizierung für Erzieher*innen Stuttgart

Seit Mai 2020 gibt es ein vom IQ-Netzwerk gefördertes Projekt zur Anpassungsqualifizierung mit intensiver berufsbezogener Sprachförderung für ErzieherInnen, die eine staatliche Anerkennung in Baden-Württemberg anstreben.

Informationen finden Sie unter:

<https://komm-zu-uns.stuttgart.de/zukunft/paedagogischefachkraefte/ausland>

Programm WEITER.BILDUNG!

Von Seiten der Bundesagentur für Arbeit gibt es im Rahmen des **Qualifizierungschancengesetzes** das Programm WEITER.BILDUNG!, mit dem unter anderem dem Fachkräftemangel begegnet werden soll. In Engpassberufen kann man für die Weiterbildung von geringqualifizierten Mitarbeitenden zu Fachkräften finanzielle Unterstützung erhalten. Dies gilt auch für ausländische Fachkräfte, so diese die Voraussetzungen erfüllen. Für weitere Informationen wenden Sie sich an den für Sie zuständigen Arbeitgeberservice

Informationen finden Sie unter:

<https://www.arbeitsagentur.de/m/weiterbildung-qualifizierungsoffensive/>

Das Land Baden-Württemberg fördert innovative Modellprojekte zum Spracherwerb

Es sind Mittel in Höhe von ca. eine Million Euro zur Förderung von Mitarbeitenden mit Migrationshintergrund in Pflegeeinrichtungen und Krankenhäusern vorgesehen. Kommunen und gemeinnützige Träger können Zuschüsse für innovative oder alternative Methoden der Sprachförderung sowie Sprachcoaching für Mitarbeitende mit Migrationshintergrund von Pflegeeinrichtungen und Krankenhäusern beantragen. Informationen finden Sie unter: <https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/meldung/pid/land-foerdert-innovative-modellprojekte-zur-sprachfoerderung/>

Kultursensible Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Mitarbeiter*innen mit Migrationserfahrung zu finden und zu halten, sowie die Schaffung einer förderlichen Unternehmenskultur können langfristig nur gelingen, wenn auch interkulturelle Öffnungsprozesse in Einrichtungen und Unternehmen auf den Weg gebracht werden. Hierbei ist eine gelebte kultursensible Kommunikation im Unternehmen unerlässlich.

Welche Kriterien für kultursensible Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit gibt es?

Wie kann ich sie umsetzen? Wo finde ich praxisnahe und verständliche Informationen? Eine Broschüre gibt in 10 Schritten einen kurzen und leicht verständlichen Überblick. Sie möchte neugierig machen, und gibt auf spielerische Art konkrete Tipps und Informationen zur Gestaltung einer kultur- und diskriminierungssensiblen Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit. Die Broschüre ist kostenlos als pdf erhältlich.

<https://www.diakonie-hamburg.de/de/visitenkarte/interkulturelle-oeffnung-kultursensible-kommunikation/Bilder-Sprache-und-Symbole-So-geht-kultursensible-Kommunikation>

Podcast „Gloria fragt nach“

Alle reden über Integration und Teilhabe. Doch was bedeutet das für eine professionelle Öffentlichkeitsarbeit? Wie macht man Kommunikation für alle? Wie funktioniert Interkulturelle Öffnung in sozialen oder öffentlichen Einrichtungen?

Der folgende podcast richtet sich an alle Menschen, die sich beruflich mit Öffentlichkeitsarbeit befassen – und an alle, die sich für kultursensible Kommunikation interessieren. Die Gespräche von **Moderatorin Gloria Boateng** bieten Inspiration für die Öffnung von Strukturen in den eigenen Organisationen. Sie befragt in jeder Folge Fachleute, um das Thema aus unterschiedlichen Perspektiven zu beleuchten.

Hier können Sie den Podcast hören und kostenlos abonnieren:

über Podigee: <https://verschiedenverstehen.podigee.io>

[Spotify](#)

[Deezer](#)

WIR STELLEN VOR: UNSERE NETZWERKPARTNER

Anerkennungsberatung AWO Stuttgart

Beratungszentrum zur Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen, AWO Stuttgart

Wir beraten zum Thema „Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen“.

Das Beratungsangebot richtet sich an:

- Personen, die im Ausland eine Berufsausbildung oder ein Studium abgeschlossen haben und diese Qualifikation anerkennen lassen möchten.
- Personen, die im Regierungsbezirk Stuttgart leben.
- Personen, die bereits einen Antrag auf Anerkennung gestellt und eine Teilanerkennung bekommen haben.
- Migrationsberatungsdienste, Flüchtlingssozialdienste, Arbeitsagenturen, Jobcenter und Ausländerbehörden aus dem Regierungsbezirk Stuttgart.

Die Beratung wird von der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Stuttgart e.V. (AWO Stuttgart/ Beratungszentrum zur Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen, Olgastr.63, 70182 Stuttgart) durchgeführt und ist kostenfrei.

Wir beraten **telefonisch**, **per E-Mail** und **persönlich**. Persönliche Beratungen finden nur nach telefonischer Terminvereinbarung statt.

Persönliche Termine sind für folgende Standorte möglich: Stuttgart, Heilbronn, Schwäbisch Gmünd, Schwäbisch Hall und Esslingen.

Tel.: 0711 – 210 61 17 oder E-Mail: anerkennung@awo-stuttgart.de.

Weitere Informationen unter www.netzwerk-iq-bw.de oder <https://www.awo-stuttgart.de/index.php/migrant-innen/aner kennungs-und-qualifizierungsberatung>.

Es finden weiterhin keine Präsenzveranstaltungen statt. Statt dessen laden wir Sie zu folgenden Online-Formaten ein:

15. Juli 2020

Vernetzungstreffen Sozialwirtschaft in Heilbronn-Franken / Fachkräfteeinwanderungsgesetz und berufliche Anerkennung

mit dem Landratsamt und der Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung der AWO Stuttgart
Das Vernetzungstreffen in Heilbronn-Franken bietet sozialen Einrichtungen aus der Region Heilbronn-Franken eine Plattform, sich über Neuerungen zu informieren, sich regional auszutauschen und sich untereinander zu vernetzen.

Schwerpunktthema: Fachkräfteeinwanderungsgesetz und berufliche Anerkennung.

Das Vernetzungstreffen wird in Kooperation der beiden Welcome Center Heilbronn-Franken und Sozialwirtschaft und dem Pflegenetz Heilbronn organisiert

Das Programm und die Teilnahmeinformationen finden Sie hier: <https://www.welcome-center-sozialwirtschaft-bw.de/links/veranstaltungen/netzwerktreffen-heilbronn-franken/>

30. Juli 2020

Diversitätsorientiertes Onboarding – internationale Fachkräfte in der Sozialwirtschaft von Anfang an integrieren

Der Begriff Onboarding bedeutet das „An-Bord-Nehmen“ neuer Mitarbeiter*innen und ist ein wesentlicher Baustein bei der Bindung internationaler Fachkräfte an Ihren Betrieb. Nach einem kostspieligen Anwerbeverfahren ist es wichtig, die neu gewonnene Fachkraft an die Organisation zu binden und so eine langfristige Arbeitsbeziehung aufzubauen. In der Veranstaltung erfahren Sie, wie Sie den Onboarding-Prozess gestalten können und haben im Anschluss die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Die Veranstaltung für max. 20 Teilnehmende findet über die Plattform: Go-toMeeting statt.

Das Programm und die Teilnahmeinformationen finden Sie hier: <https://www.welcome-center-sozialwirtschaft-bw.de/links/veranstaltungen/diversitaetsorientiertes-onboarding-30-7-2020/>

Impressum:

Diakonisches Werk der evangelischen Kirche in Württemberg e.V.
Projekt Welcome Center Sozialwirtschaft
Heilbronner Straße 180 70191 Stuttgart

Vertreten durch den gesetzlichen Vorstand

Oberkirchenrat Dieter Kaufmann, Vorstandsvorsitzender
Eva-Maria Armbruster, Stellvertreterin des Vorstandsvorsitzenden
Dr. Robert Bachert, Finanzvorstand

Registriergericht

Amtsgericht Stuttgart Registriernummer: 2360
Umsatzsteuer – Identifikationsnummer
DE 147801854

Verantwortlich für den Inhalt

Olivia Brohl-Schaffron – Projektleitung Welcome Center Sozialwirtschaft
E-Mail: brohl-schaffron.o@diakonie-wuerttemberg.de

Gefördert durch



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUNGSBAU